
Siemens-Technik für die ULEZ in London

Siemens hat den Auftrag bekommen, eine Software zur Implementierung der Ultra Low Emission Zone (ULEZ) in London zu entwickeln. Die Software wird in die bereits vorhandenen Sensoren und Kameras von Siemens zur automatischen Nummernschilderkennung (Automatic Number Plate Recognition ANPR) in der britischen Hauptstadt integriert. Sie überwacht und kontrolliert schadstoffintensive Fahrzeuge beim Einfahren in definierte Zonen und identifiziert Fahrzeuge, die die Schadstoffnormen der Low Emission Zone nicht einhalten.

Die Einführung der ULEZ soll den Stickoxidanteil (NOx) der Abgase und die Feinstaubemissionen reduzieren. Von wenigen Ausnahmen abgesehen müssen ab April 2019 alle Fahrzeuge die Schadstoffnormen einhalten. Andernfalls wird eine Gebühr fällig, wenn sie in der Londoner Innenstadt unterwegs sind. Die Software wird zum Start der Ultra Low Emission Zone eingesetzt und den Verkehr rund um die Uhr überwachen.

Vor mehr als zehn Jahren hat Siemens das weltweit größte City-Mautsystem in London geliefert und ist seither für Betrieb und Wartung zuständig. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Verkehr in London.

Foto: Auto-Medienportal.Net